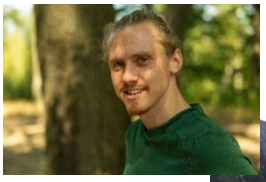
alpenverein stuhlecker



Liebe Teilnehmerin! Lieber Teilnehmer!

Vielen Dank für Deine Anmeldung
zum **Bergwaldprojekt „Schutzwald Spitaler Alm“**!

Termin: Sonntag, 14.7. bis Samstag, 20.7.2024

Teilnehmer*innenanzahl: max. 10 Personen

Wir, Lukas Hölzl und Veronika Leick, heißen euch herzlich willkommen!
Beide sind wir seit Jahren für die Erhaltung der Schutzhütten und Betreuung der Wanderwege im Alpenverein Stuhlecker tätig und haben bei zahlreichen Bergwaldprojekten und Umweltbaustellen mitgewirkt. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Woche!

Projektpartner

Das Bergwaldprojekt wird vom Alpenverein Stuhlecker durchgeführt. Dabei werden wir dankenswerter Weise unterstützt von der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft (HBLA) Bruck a.d. Mur sowie den Österreichischen Bundesforsten.

Einsatzgebiet

Der Schutzwald am steirischen Stuhleck ist auf seiner Nordseite für alle besiedelten Einzugsgebiete unterhalb oder im Verlauf des großen Kaltenbachgrabens von enormer Bedeutung. Schließlich hat er in den späten 80er Jahren schon seine Aufgabe durch Verhinderung von Lawinen und Muren erfolgreich erfüllt, und musste danach wieder aufgeforstet werden. Durch die geplanten Beforstungs- und Pflegearbeiten soll für die gesunden Bäume ausreichend Platz für starke Wurzeln und dichte Kronen geschaffen werden. Sonnenlicht soll den Waldboden durchfluten und damit für gesunden und erosionshemmenden Niederbewuchs sorgen. Schwache oder nicht gesunde Bäume werden entfernt und als CO2 neutrale Energiequelle in der angrenzenden Alpenvereinshütte Karl-Lechner-Haus zum Kochen und Heizen verwendet. Der Erhalt einer nachhaltigen Artenvielfalt und die Akzeptanz durch die regionale Fauna sind eines der wichtigsten Ziele die mit dem Projekt umgesetzt werden sollen.
Aus diesem Grund wollen wir auf den Einsatz schwerer Arbeitsmaschinen verzichten und die erforderlichen Arbeiten möglichst schonend und manuell durchführen. Dafür verwenden wir Werkzeuge wie z.B. Axt, Zappel, Motorsäge, Holzspalter und Handmotorseilwinde, mit welchen wir unter sachkundiger Anleitung umgehen lernen. Die Hütte befindet sich in unmittelbarer Nähe des Arbeitsgebietes, somit ist für den Nachschub an Getränken und Verpflegung bestens gesorgt.

Alternativ wollen wir uns aber auch den einen oder anderen Tag um die Wanderwege in der Umgebung kümmern, also kurze Wegstrecken sanieren (Entwässerungsgräben), ausschneiden, Markierungen ausschneiden oder ausbessern.

Unterkunft & Verpflegung

Untergebracht sind wir auf dem urigen und gemütlichen Karl-Lechner-Haus (1.450 m) des Alpenverein Stuhlecker. Die Schutzhütte besitzt eine eigene Quelle mit Urgesteinswasser sowie eine ökologische Energieversorgung durch Solarzellen. Es gibt 25 Lagerplätze, Toiletten und Waschräumlichkeiten sowie einen großen Gastraum und eine wettergeschützte Veranda. Es besteht auch die Möglichkeit sein Zelt oder Biwak mitzubringen und es neben der Hütte aufzustellen. Verpflegt werden wir vom Bewirtschaftungsteam der Stuhlecker. Strom/ Steckdosen zum Aufladen von Kamera und Handy sind vorhanden. Mobilfunkempfang ist in der Umgebung auch großteils gegeben.

Die Übernachtung und Verpflegung ist für die Teilnehmer*innen kostenfrei. Der kürzeste Zustieg zur Hütte ist ca. 1 Stunde.

Unterkunft: Karl-Lechner-Haus des Alpenverein Stuhlecker
Seehöhe 1.450 m, Kategorie I, Steiermark, Randgebirge östlich der Mur
Hüttentelefon: +43/676/4464643
Koordinaten: Nord 47° 34,922', Ost 15° 47,884'

Freizeit

Um uns von der Arbeit zu erholen, ist natürlich auch ein freier Tag eingeplant. Diesen kann man einfach zum Relaxen nutzen oder eine gemeinsame Wanderung auf einen der schönsten Aussichtsgipfel der Mürztaler Alpen machen. Die Wanderung führt uns zum höchsten Punkt der Fischbacher Alpen auf das 1.782 m hohe Stuhleck, von hier aus kann man bei guten Verhältnissen 1/3 von ganz Österreich überblicken. Nach einer Stärkung am Alois-Günther-Haus geht’s weiter zur Peter Berger Warte, vorbei am Roseggerhaus und weiter bis zum mächtigen Rücken der Pretul.
Alternativ laden im Talort das Südbahn- und Wintersportmuseum oder das Freibad zu einem spannenden Besuch ein.

Treffpunkt

Treffpunkt: Sonntag 14. Juli 2024
- am Bahnhof Spital am Semmering um 15:00 Uhr
- am Parkplatz Pfaffensattel um 16:00 Uhr
- beim Karl Lechnerhaus um 17:00 Uhr

An- und Abreise

Die An- und Abreise musst du selbst und auf eigene Kosten organisieren. Ca. 2 Wochen vor Beginn des Projektes bekommst du eine Teilnehmer*innenliste zugesandt, um mit anderen Teilnehmer*innen aus deiner Nähe Kontakt zwecks Fahrgemeinschaften aufzunehmen. Du kannst aber auch öffentlich anreisen. Wir treffen uns am 14.Juli bei öffentlicher Anreise am Bahnhof Spital am Semmering und bei Anreise mit PKW am Parkplatz Pfaffensattel. Bitte gib uns die Tage vorher Bescheid wo wir dich/ euch treffen.

Anreise per Bahn:
Mit der Südbahn bis Station "Spital am Semmering". Achtung, nicht jeder Zug bleibt stehen!

Vom Bahnhof geht´s mit unserem Bus zum Pfaffensattel. Von dort wandern wir gemeinsam in ca. 1 Stunde zur Hütte. Zu Fuß von der Passhöhe ca. 200 m die Straße wieder zurück, dort beginnt in einer Rechtskurve die Forststraße (ca. 3 km) zum Karl-Lechner-Haus (Schranken, Holztafel!). Das Gepäck wird mit unserem Transporter direkt zur Hütte gebracht.

Alternativ kann auch vom Bahnhof Spital am Semmering aus eigenständig zur Hütte gewandert werden. Vom Bahnhof auf dem bezeichneten Fußweg in Richtung Kaltenbach-graben, beginnend durch die Ortschaft Spital/ Semmering, später an den Liftanlagen des Stuhleck vorbei, immer einer Forststraße leicht bergauf folgend. Gegen Ende der Forststraße der Beschilderung zum Karl-Lechner-Haus bergauf einem sich stetig verengenden Graben folgen. Schließlich durch dichten Wald bis zum Karl-Lechner-Haus. Gehzeit ca. 2-3 Stunden. Treffpunkt auf der Hütte um 17:00 Uhr.

Abreise: Samstag, 20.7.204
Nach dem Frühstück wird noch die Hütte gereinigt, danach kann ein gemeinsamer Gepäcks-transport bis Pfaffensattel bzw. Bahnhof Spital genutzt werden

Noch ganz wichtig!

Solltest Du verhindert sein, melde Dich bitte sofort beim Österreichischen Alpenverein (zu den Bürozeiten Montag bis Freitag Mittag) und bei uns ab, damit in der "Warteliste" vorgemerkte Personen eine Chance zum Nachrücken haben!

Dani Wimmer: +43/512/59547–13, E-Mail: daniela.wimmer@alpenverein.at

Allergien, Empfehlungen, Sonderwünsche

Schreib uns über mögliche Allergien (z.B. Bienen) und nimm für den Ernstfall notwendige Medikamente mit. Eine Zeckenschutzimpfung ist empfohlen, da wir in der Natur arbeiten. Gib bitte Bescheid, wenn du Unverträglichkeiten oder andere Bedürfnisse hast.

…noch Fragen? Dann bitte einfach und unkompliziert melden:

Lukas Hölzl/ +43/681/81615273/ lukashoelzl.97@gmail.com

Wir freuen uns auf eine tatkräftige Woche!

Lukas und Veronika

Ausrüstungsliste:

- ✓ Rucksack, Reisetasche etc. für Stützpunkt; Transport bis zur Hütte gegeben
- ✓ Tagesrucksack
- ✓ Feste Bergschuhe, Freizeitschuhe
- ✓ Warme Kleidung (wir arbeiten auf über 1.500 m)
- ✓ Wanderkleidung (atmungsaktiv, wasserdicht, windabweisend)
- ✓ Regenfeste Jacke, Regenhose
- ✓ Entsprechende Arbeitskleidung (darf schmutzig und kaputt werden)
- ✓ Hemd, T-Shirt mit langen Ärmeln oder Fließjacke zum Schutz der Unterarme beim Durchforsten
- ✓ Arbeitshandschuhe (ev. 2 Paar) in deiner Größe
- ✓ Gamaschen (als Schutz der Schuhe vor tau-/ regennassem Gras)
- ✓ Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Brille, Creme etc.)
- ✓ Hüttenschlafsack oder dünnen Sommerschlafsack
- ✓ Hüttenschuhe
- ✓ Handtuch und Toilettenartikel
- ✓ Trinkflasche (mindestens 1 Liter, mehr empfohlen!), Jausenbox
- ✓ Taschenlampe/Stirnlampe
- ✓ Ohrenstöpsel (für ein friedliches Miteinander)
- ✓ Mütze & Handschuhe für kältere Stunden
- ✓ Fotoapparat
- ✓ Schreibsachen
- ✓ Erste-Hilfe-Set, E-Card, gegebenenfalls Allergikerausweis, persönliche Taschenapotheke, Medikamente (falls erforderlich)
- ✓ Wer will und wer es hat: Bestimmungsbücher für Tiere und Pflanzen, Musikinstrumente, Spiele